



Ulla Salzmann (li.), Johannes Wedding (2. v. li.) und Hermann Schwerhoff (re.) von der **Jungen Gemeinschaft Borken** übergeben den **Scheck** an Hildegard van Acken und Aloys Vrenegor von der „Fähre“.

1200 Euro für die „Fähre“

RHEDE (hgk) Die Junge Gemeinschaft Borken hat der Rheder „Fähre“ eine Spende über 1200 Euro überreicht. Hildegard van Acken und Aloys Vrenegor nahmen das Geld mit Freude entgegen. Wie die „Fähre“ mitteilt, handelt es sich dabei um einen Erlös der Jungen Gemeinschaft vom Borkener Weihnachtsmarkt.

Der Bezug der „Fähre“ zur Kreisstadt liegt auf der Hand: Im Borkener Stadtteil Hovesath ist eine intensiv betreute Wohngruppe unter-

gebracht. Den Gästen von der Jungen Gemeinschaft – Vorsitzenden Hermann Schwerhoff und Kassenswart Johannes Wedding – erklärte van Acken das Bild der „Fähre“: Sie bringe Menschen vom „kranken Ufer“ hinüber zur „gesunden Seite“. In der Region unterhält die „Fähre“ nach eigenen Angaben Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für bis zu 80 Menschen aus der Region. Ihr besonderes Augenmerk liegt darauf, über die Rehabilitation psychisch Kranker aufzuklären.